

Cookies sind kleine Textfiles, die am Benutzer-Rechner gespeichert werden. Der Browser organisiert die Cookies. Jedes mal wenn der Benutzer die Domain besucht, in welcher die Cookies gesetzt wurden, werden diese mitübertragen. Der Browser des Benutzer muss also Cookies akzeptieren, weil diese nicht am Server gespeichert werden. Der Server kann nur auf Cookies innerhalb der gleichen Domain zugreifen.

Mit `setcookie()` wird ein Cookie definiert. Dieses wird nach dem Schlüssel-Wert-Prinzip erstellt. `setcookie()` benötigt eine Bezeichnung (Key), einen Wert (Value) und ein Ablaufdatum. Im Anschluss ist das Cookie im Array `$_COOKIE[]` abrufbar.

PHP



```
setcookie($cookie_name, $cookie_wert, $zeit);
```

Die `setcookie()` Anweisung sollte vor dem `<html>` Tag zugewiesen werden! Im Beispiel hat das Cookie eine Lebensdauer von einer Woche. 86400 Sekunden ist ein Tag!

```
<?php
    $cookie_name = "ID";
    $cookie_wert = "de423";
    $zeit = time() + (86400 * 7);
    setcookie($cookie_name, $cookie_wert, $zeit);
?>
```



Die Ausgabe erfolgt über den gesetzten Schlüssel im `$_COOKIE[]` Array.

```
<?php
    if(isset($_COOKIE["ID"])) {echo $_COOKIE["ID"];}
    else {echo 'Es wurde kein Cookie gespeichert!';}
?>
```



Um einen Wert zu ändern, muss die `setcookie()` Funktion nochmals ausgeführt werden. Der bestehende Schlüsselwert wird dann überschrieben. Um ein Cookie zu löschen, muss man für die Zeit ein Datum in der Vergangenheit angeben.

```
<?php
    $zeit = time() - 5000;
    setcookie("ID", "wegdamit", $zeit);
?>
```



Mit JavaScript kann man ebenfalls auf die Cookies zugreifen!

```
<script>
    alert(document.cookie);
</script>
```